

Niederschrift

über die 14. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nordstrand am 23. März 2016 im Sitzungssaal der Kurverwaltung auf Nordstrand.

Beginn der Sitzung: 19.36 Uhr

Ende der Sitzung: 22.38 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Werner Peter Paulsen
2. Gemeindevertreterin Karla Bruns
3. Gemeindevertreter Sönke Thormählen
4. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
5. Gemeindevertreterin Astrid Frädermann
6. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
7. Gemeindevertreterin Heidi Jürs
8. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
9. Gemeindevertreter Michael Brauer
10. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
11. Gemeindevertreterin Ruth Hartwig-Kruse
12. Gemeindevertreterin Michaela Flauger
13. Gemeindevertreter Hans Walter Domeyer

Von der Verwaltung sind anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

Regina Reuß, Geschäftsführerin Kurverwaltung Nordstrand

Gäste:

Frank Paulsen, bürgerliches Ausschussmitglied

Albrecht Domeyer, bürgerliches Ausschussmitglied und Wegeinspektor

Jürgen Uwe Jürs, Bausachverständiger

Simone Mommsen, Husumer Nachrichten

sowie 1 Zuhörer

Bürgermeister Werner Peter Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Punkt 12 „Vorgehensweise Entwicklungskonzept Nordstrand“ ergänzt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 9.12.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Sanierungsmaßnahmen auf der Hallig Nordstrandischmoor aus dem Projekt „Hallig 2050“
7. Umbau des Blockheizkraftwerkes – Weiteres Vorgehen
8. Auftragsvergaben für den Neubau der Mensa / des Kindergartens
9. Durchführung von Wegeunterhaltungsmaßnahmen
10. Einbau von Fenstern in der Pflegeeinrichtung
11. Ordnungsprüfung 2014 – Stellungnahme der Gemeinde
12. Vorgehensweise Entwicklungskonzept Nordstrand

Nicht öffentlich

- 13. Bauangelegenheiten
- 14. Grundstückangelegenheiten
- 15. Personalangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Frank Paulsen teilt Bürgermeister Paulsen mit, dass Zuschüsse der Gemeinde für den Breitbandanschluss auf Nordstrand nicht gezahlt werden können. Diese Möglichkeit haben nur Gemeinden mit ausgeglichenem Haushalt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 9.12.2015

Die Niederschrift der Sitzung vom 9. Dezember 2015 wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Für den Ausbau der **Straßenbeleuchtung** im Morsumkoog und im Pohnskoog hat die Straßenmeisterei Husum ihre Einwilligung gegeben. Ein Teil der Verkabelung wurde bereits vor einigen Jahren verlegt.
- Die **Kutschfahrten nach Südfall** werden ab diesem Jahr nicht mehr von Elvira Andresen durchgeführt. Nachfolger als Kutscher ist Frank Heimes unterstützt u.a. von Jürgen Uwe Jürs. Herr Jürs berichtet kurz über die Einzelheiten.
- Es wurden in der Gemeinde wieder **Baumfällarbeiten** durchgeführt. Einige der Bäume standen auf Flächen des Deich- und Hauptsielverbandes. Eine Abrechnung mit dem Verband erfolgt noch.
- Am 21. März wurde die jährliche **Wegeschau** durchgeführt. Ein Bericht diesbezüglich wurde gefertigt. Für notwendige Splittarbeiten muss mit Kosten in Höhe von ca. 48.000 € gerechnet werden. Diese Arbeiten werden mit ca. 6.400 € bezuschusst. In der Straße Schaapsdrift müsste eine Deckenerneuerung durchgeführt werden, deren Kosten sich auf ca. 19.000 € belaufen werden.
- Für den **Schulbusbetrieb** wird auf Nordstrand ein neuer Busfahrer eingesetzt.
- Für die notwendigen Bauarbeiten im Bereich der Zuwegung und des Parkplatzes des **Feuerwehrgerätehauses** wird das Bauamt des Amtes eine Ausschreibung durchführen.
- Auf **Nordstrandischmoor** hat die Feuerwehr eine Begehung durchgeführt. Ein Mängelbericht wurde vorgelegt. Bei der nächsten Gemeindevertretersitzung auf Nordstrandischmoor sollen Vertreter der Feuerwehr dabei sein und den Bericht vor Ort erläutern.
- An der neugeschaffenen **Straßenverengung Norderhafen** wurde mit Vertretern der Feuerwehr und der Verkehrsabteilung des Kreises ein Ortstermin durchgeführt. Ergebnis ist, dass die Anrampung zu den Bordsteinen besser passierbar gemacht wird, so dass die Feuerwehr oder der Rettungsdienst diese Stelle schneller durchfahren können.
- Die Odenbüller Kirchengemeinde bittet um eine gemeinsame Planung mit der Gemeinde bzgl. des demnächst leerstehenden **Kindergartengebäudes**. Ein Gesprächstermin soll anberaumt werden.
- Im Drosselweg soll im Laufe des Frühsommers auf vielfachen Wunsch ein Areal als **Hundeauslauffläche** hergerichtet werden.
- Das LKN plante für den Bau einer **Stöpe in Wobbenbüll** in den nächsten Herbstferien die L 30 voll zu sperren. Nach intensiven Protesten der betroffenen Gemeinden wird dieses nicht erfolgen, sondern eine temporäre Umfahrung der Stöpe errichtet werden.
- Der Bauantrag für die Überdachung am Imbiss an der **Badestelle Fuhlehörn** wurde gestellt.

- Der Schützenverein hat die Gemeindeglieder/innen zu einem **Vereinsschießen** eingeladen.
- Der **Heimatverein Nordstrand** hat in einem Schreiben die Gemeinde um Hilfe gebeten. Der Verein benötigt größere Räumlichkeiten für die Unterbringung ihrer Exponate.
- Eine **Anwohnerversammlung** bzgl. des Neubaus des Kindergartens und der Mensa hat stattgefunden. Baubeginn für die Maßnahme ist der 29. März 2016.
- Es wurde ein neues Förderprogramm für die **energetische Sanierung von Schulen** und Sporthallen aufgelegt. Die Mindestinvestitionssumme liegt bei 70.267 €. Für die Herrendeichschule wären Wärmedämmmaßnahmen im Obergeschoss sinnvoll. Die Klassenräume dort sind schwer zu beheizen.
- Im Bereich der **Straße Moordeich** wurde die „Tempo-30-Zone“ erweitert.

4. Bericht der Ausschüsse und der Delegierten

Die Vorsitzende des **Jugend- Schul- Sozial und Sportausschusses**, Ruth Hartwig-Kruse berichtet über

- die Ergebnisse der Fahrbücherei 2015 (3.626 Ausleihungen; 280 weniger als im Vorjahr).
- die Notfallversorgung auf Nordstrandischmoor.
- die anstehende Mitgliederversammlung der Insel- und Halligkonferenz am 14./15.4.2016.
- die anstehende Halligretter-Ausbildung am 24.4.2016.
- die Begehung der Hallig Nordstrandischmoor durch die Nordstrander Feuerwehr.
- die zeitnah stattfindende Begehung der Spielplätze.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Nachfrage von Michaela Flauger erklärt Regina Reuß, dass die Flyer bzgl. der **Deichbaumaßnahme** gerade neu aufgelegt werden.
- Auf Nachfrage von Franz Josef Baudewig erklärt Bürgermeister Paulsen, dass die auf den Feldern der Insel abgestellten Fahrzeuge zur **Vergrämung von Gänsen** dienen. Die Gemeindevertretung diskutiert kurz, ob solche Maßnahmen sinnvoll oder eine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes sind. Seitens des Ordnungsamtes bestehen keine Bedenken.

6. Sanierungsmaßnahmen auf der Hallig Nordstrandischmoor aus dem Projekt „Hallig 2050“

Bürgermeister Paulsen erläutert den Sachverhalt. Die nordfriesischen Halligen sollen im Rahmen dieses Projektes zukunftsfähig gemacht werden. Auf Nordstrandischmoor ist eine Zusammenlegung von Warften incl. des Neubaus eines Wohnhauses geplant. Herr Paulsen betont die Wichtigkeit der Maßnahme vor dem Hintergrund des Klimawandels. Schon jetzt müssen zusätzliche Verstärkungen der Warften durchgeführt werden, um sie bei Sturmflut vor Überflutungen zu schützen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass das Projekt „Hallig 2050“ auch auf Nordstrandischmoor umgesetzt werden soll.

7. Umbau des Blockheizkraftwerkes – Weiteres Vorgehen

Bürgermeister Paulsen erläutert den Sachverhalt. Für die Energie- und Klimaschutzeffizienz-Maßnahmen im Kurmittelhaus (Errichtung einer Pelletheizzentrale im Blockheizkraftwerk) stehen 3 Förderwege zur Auswahl, die den Gemeindevertreter/innen im Vorwege der Sitzung erläutert wurden.

Die Gemeindevertretung entschließt sich einstimmig für Variante 2 „klassisch-AktivRegion“ (Errichtung Anlage, Optimierung Hydraulik und Regelung mit „Tourismuskonzept“)

8. Auftragsvergaben für den Neubau der Mensa / des Kindergartens

Folgende Auftragsvergaben für den Neubau der Mensa und der Kindertagesstätte werden von der Gemeindevertretung beschlossen:

- Für das Gewerk „**Vorbereitende Außenanlagen**“ wurden 2 Angebote abgegeben. Die Firma Schnoor, Hüsby, hat mit 55.000,91 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Sicherheits- und Gesundheitskoordinator**“ wurden 3 Angebote abgegeben. Das Ingenieurbüro Helge Kiebach, Husum, hat mit 2.677,50 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Rohbauarbeiten**“ wurden 5 Angebote abgegeben. Die Firma B. Petersen, Bordelum, hat mit 455.044,99 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Zimmerer- und Trockenbauarbeiten**“ wurden 3 Angebote abgegeben. Die Firma Kerstenbau, Drelsdorf, hat mit 197.631,83 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Dachdecker und Dachdichtungsarbeiten**“ wurden 5 Angebote abgegeben. Die Firma Nissen & Christiansen, Silberstedt, hat mit 73.344,88 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Klempnerarbeiten**“ wurden 4 Angebote abgegeben. Die Firma Eis-sing, Böklund, hat mit 13.686,19 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Leichtmetallbauarbeiten**“ wurden 6 Angebote abgegeben. Die Firma Bahr, Schleswig, hat mit 25.505,27 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Tischlerarbeiten**“ wurden 3 Angebote abgegeben. Die Firma Vol-quardsen, Mildstedt/Rosendahl, hat mit 134.499,16 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Malerarbeiten**“ wurden 5 Angebote abgegeben. Die Firma Überleer, Seeth, hat mit 18.678,89 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Estricharbeiten**“ wurden 3 Angebote abgegeben. Die Firma Helmich, Flensburg, hat mit 35.928,48 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Fliesenarbeiten**“ wurden 2 Angebote abgegeben. Die Firma Helming, Immenstedt, hat mit 36.860,98 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Bodenbelagsarbeiten**“ wurden 5 Angebote abgegeben. Die Firma Ihr Fußboden Studio, Kiel, hat mit 26.105,03 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Für das Gewerk „**Abwasser- Wasser- und Lüftungsanlagen**“ wurden 3 Angebote abgegeben. Die Firma F. Buhmann, Hattstedt, hat mit 66.453,36 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Heizung**“ wurden 5 Angebote abgegeben. Die Firma F. Buhmann, Hattstedt, hat mit 79.627,96 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Küchentechnische Anlagen**“ wurden 2 Angebote abgegeben. Die Firma Steuer, Husum, hat mit 63.066,67 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Blitzschutz- und Erdungsanlagen**“ wurden 5 Angebote abgegeben. Die Firma BÜFAS GmbH, Flensburg, hat mit 6.806,73 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
- Für das Gewerk „**Elektrotechnische Anlagen**“ wurden 3 Angebote abgegeben. Die Firma Höpner, Treia, hat mit 115.088,45 € das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Durchführung von Wegeunterhaltungsmaßnahmen

Die Gemeindevertretung diskutiert über die anstehenden Sanierungsmaßnahmen für die gemeindeeigenen Straßen und Wege.

Michael Brauer betont, dass die Probleme der Wege auf den Deichen die Gemeinde langfristig beschäftigen werden.

Jörg Bahnsen führt aus, dass es sinnvoll ist, ein Kataster mit den Gemeindewegen und deren Sanierungsbedürftigkeit anzulegen. Es sollte grundsätzlich eine Bezuschussung der Sanierungsmaßnahmen angestrebt werden.

Werner Peter Paulsen stellt fest, dass die Klassifizierung in Gemeindewege und Gemeindeverbindungswege aus seiner Sicht nicht mehr aktuell ist und korrigiert werden muss.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Durchführung der Splittarbeiten im Wert von 48.000 € gemäß Ergebnis der Wegeschau.

10. Einbau von Fenstern in der Pflegeeinrichtung

Bürgermeister Paulsen erläutert, dass das Gebäude der Sozialstation im Eigentum des Deutschen Roten Kreuzes steht. Im Obergeschoss des Gebäudes sind 2 Dachfenster abgängig. Das DRK hat an die Gemeinde die Bitte gerichtet, die Kosten hierfür zu übernehmen, da die Räumlichkeiten auch von der Gemeinde stark genutzt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Finanzierung der beiden großen Dachfenster im Wert von 4.714,66 €. Mit der Durchführung der Arbeiten wird die Firma DDP, Nordstrand, beauftragt.

11. Ordnungsprüfung 2014 - Stellungnahme

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Jörg Bahnsen, erläutert das Ergebnis der Ordnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2014. Die Gemeinde wurde seitens der Kommunalaufsicht zu einer Stellungnahme aufgefordert, die den Gemeindevertretern vorliegt. Herr Bahnsen erläutert eingehend die einzelnen Punkte der Stellungnahme.

Die Gemeindevertretung nimmt von der Ordnungsprüfung Kenntnis und befürwortet den Inhalt der Stellungnahme.

12. Vorgehensweise Entwicklungskonzept Nordstrand

Bürgermeister Paulsen verweist auf das den Gemeindevertretern vorliegende Papier „Situation und Entwicklungskonzept von Nordstrand“. Unter Punkt 6 (beabsichtigte Maßnahmen) ist die Einstellung eines Projektentwicklers- bzw. Managers aufgeführt, der ein vorgegebenes Aufgabenspektrum bearbeiten soll. Ähnliches praktiziert die Stadt Friedrichstadt zurzeit, die eine Stadtmanagerin eingestellt hat.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der vorliegende o.a. Entwurf Grundlage für die weitere Entwicklung der Gemeinde sein soll. Die Einstellung eines Projektentwicklers- bzw. Managers ist gesondert zu betrachten und u.a. von der Finanzierung abhängig.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, für die Tagesordnungspunkt 13 bis 15 die Öffentlichkeit auszuschließen.

Nicht öffentlich:

- 13. Bauangelegenheiten**
- 14. Grundstücksangelegenheiten**
- 15. Personalangelegenheiten**

Bürgermeister Paulsen stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Bürgermeister Paulsen schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeister

Schriftführer